0 - Organisatorisches und Einführung

Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden für Fortgeschrittene

Dr. André Calero Valdez

Prof. Dr. Martina Ziefle

Human-Computer Interaction Center

Wintersemester 19/20





Organisatorisches

LV.Nummer: 79.41688

Termine: MO, 08:30-10:00 Uhr im Raum H08 (1385 | 219)

Nr Datum	
1 14.10.2019)
2 21.10.2019)
3 28.10.2019)
4 04.11.2019)
5 11.11.2019)
6 18.11.2019)
7 25.11.2019)

Nr	Datum
8	02.12.2019
9	09.12.2019
10	16.12.2019
11	06.01.2020
12	13.01.2020
13	20.01.2020
14	27.01.2020

Folien

https://goo.gl/RifCHp



Anmeldung und Klausur

Anmeldung

- 2 Anmeldungen: Zur Vorlesung und Klausur (benotete Prüfungsleistung)
- Plus 2 Anmeldungen im Seminar "Forschungsmethoden".
 - Seminar dient der Übung der Inhalte der Vorlesung.

Klausur

- Die Veranstaltung hat einen **Selbststudiumsanteil** von 60h ~ **4h/Woche**.
- Das Seminar hat ebenfalls einen Selbststudiumsanteil von 60h ~ 4h/Woche.
- Die Klausur wird 50% Multiple-Choice- und 50% Freitext-Aufgaben sein.

2 Teile und 2 Ziele

- 1. Theorie und Mathematik
 - 2. Praxis und R

Vorlesung und Seminar

Inhalt der Vorlesung

- Theorie und Grundlagen
- Einführung in die Praxis mit R

Inhalt des Seminars

- Anwendung mit echter Forschungsfrage
- Übungen für den Umgang mit R

Beides ist klausurrelevant.

Warum R?

Unterschied R und SPSS

Datenanalyse mit GUI vs. Datenanalyse als Programmiersprache

- GUI¹ Datenanalyse-Tools: **SPSS**, STATA, RapidMiner, etc.
- Programmiersprachen für die Datenanalyse: Python, Julia, R, etc.

Unterschied R und SPSS

Datenanalyse mit GUI vs. Datenanalyse als Programmiersprache

- GUI¹ Datenanalyse-Tools: **SPSS**, STATA, RapidMiner, etc.
- Programmiersprachen für die Datenanalyse: Python, Julia, R, etc.

SPSS

- Kostenpflichtig
- "Finfach" zu lernen
- Schnelle Analyse durch Menüführung
- Wiederholung von Analysen nur bei Anwendung von Syntax
- Schlechte Visualisierung

Unterschied R und SPSS

Datenanalyse mit GUI vs. Datenanalyse als Programmiersprache

- GUI¹ Datenanalyse-Tools: **SPSS**, STATA, RapidMiner, etc.
- Programmiersprachen für die Datenanalyse: Python, Julia, R, etc.

SPSS

- Kostenpflichtig
- "Einfach" zu lernen
- Schnelle Analyse durch Menüführung
- Wiederholung von Analysen nur bei Anwendung von Syntax
- Schlechte Visualisierung

R

- Kostenfrei
- Cross-Plattform kompatibel
- Höherer Lernaufwand
- Analyse erfordert das Schreiben eines Programms
- Wiederholung eingebaut
- Reproduzierbarkeit
- Druckreife Visualisierung, Gute Integration in Publishing Prozesse

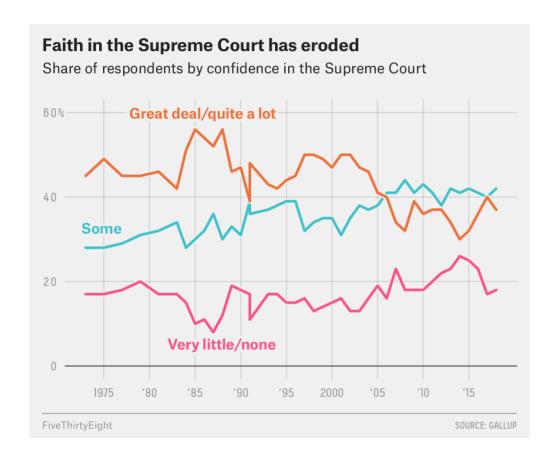
[1] Graphical User Interface. Programme mit Maussteuerung.

Vorteile von R im Detail (exemplarisch)

Reproduzierbarkeit (Reproducibility)

- Im Sinne von Open-Science, nachvollziehbare Analysen
- Im Sinne der Arbeitserleichterung (z.B. neue, gleiche Studie)

Einsatz im Berufsleben



Quelle: http://fivethirtyeight.com

Ist R wichtiger auf dem Arbeitsmarkt?

Größere und aktivere Community

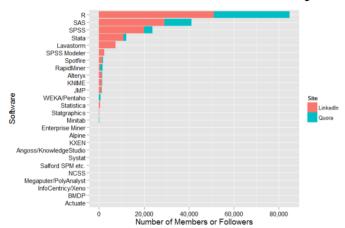


Abb. 1: Anzahl LinkedIn Jobs und Quora Member 2015

Ist R wichtiger auf dem Arbeitsmarkt?

Größere und aktivere Community

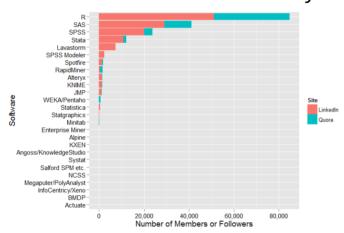


Abb. 1: Anzahl LinkedIn Jobs und Quora Member 2015

Gewinnt wissenschaftlich Bedeutung

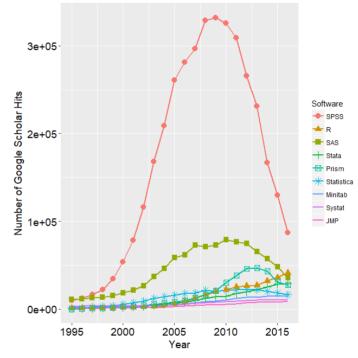
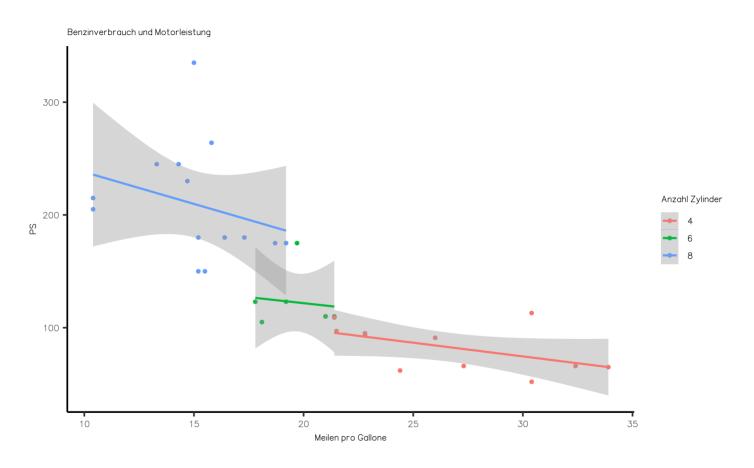


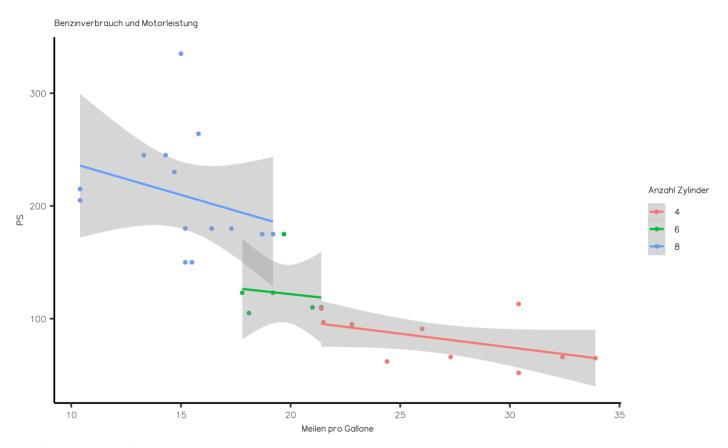
Abb. 2: Anzahl wissenschaftlicher Veröffentlichungen auf Google Scholar

Quelle: http://r4stats.com/articles/popularity/

Datenvisualisierung mit R



Datenvisualisierung mit R



Eine (lange) Zeile in R:

```
ggplot(mtcars, aes(x=mpg, y=hp, color=factor(cyl))) +
  geom_point() + geom_smooth(method="lm", formula=y~x) +
  labs(title="Benzinverbrauch und Motorleistung", x="Meilen pro Gallone",
```

Wie schaff ich das überhaupt?

Lernmaterialien

e-Learning der RWTH Aachen und Partner

- Alle Kursmaterialien: https://www.calerovaldez.com/course/methoden/
- Im L2P werden sämtliche Inhalte zur Verfügung gestellt.
- DataCamp Übungsraum (online Trainingstool)
- Videoaufzeichnungen der Veranstaltungen + Tutorials

Literatur zur Veranstaltung

- Döring/Bortz Forschungsmethoden und Evaluation
- Online-Bücher:
 - Computational Communication Sciene, Link: https://bookdown.org/andrecalerovaldez/ccs/
 - R for Data Science, Link: http://r4ds.had.co.nz
 - R for Social Science, Link: http://socviz.co/
 - Modern Dive: https://moderndive.com/index.html

Zusätzliches Material

Es gibt hunderte Webseiten, Bücher, Foren zur R:

- http://compcogscisydney.org/learning-statistics-with-r/
- http://compcogscisydney.org/psyr/
- http://www.sthda.com/english/
- https://www.statmethods.net/index.html
- https://www.r-bloggers.com/
- Cheat-Sheets: https://www.rstudio.com/resources/cheatsheets/

Twitter-Hashtags und User:

Twitter-Account anlegen und nach Hashtag suchen und Usern folgen.

Hashtags:

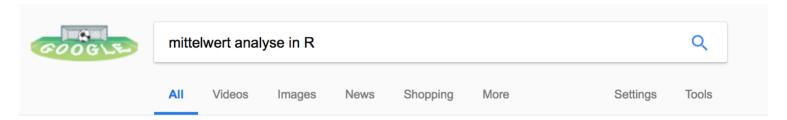
#rlang, #rstats, #r4ds, #rladies

User:

@RLangTip, @RBloggers, @rOpenSci, @RLadiesGlobal, @hadleywickham,
 @juliasilge

Was tun wenn etwas nicht funktioniert?

Google!



About 824,000 results (0.58 seconds)

[PDF] 3 Deskriptive Statistik in R (univariat) - TU Chemnitz

https://www.tu-chemnitz.de/hsw/.../mb/03_desc_in_R_univar.pdf ▼ Translate this page diese Art der Analyse sinnvoll ist, hängt natürlich von der Struktur Ihrer Daten ab. ... erkennen, dass der Mittelwert der Männer vor allem durch die 3 Männer ...

Deskriptive Statistik mit R - Datenanalyse mit R, STATA & SPSS

https://www.beratung-statistik.de/statistik.../r.../deskriptive-statistik-r... ▼ Translate this page Sehen Sie sich den Datensatz zunächst an, indem Sie in die R-Konsole ... Der Mittelwert und der Median werden in R mit folgenden Befehlen berechnet:.

GNU R: Deskriptive Statistik - Wikibooks, Sammlung freier Lehr-, Sach ...

https://de.wikibooks.org/wiki/GNU_R:_Deskriptive_Statistik ▼ Translate this page
Jump to Mittelwerte - Mittelwerte[Bearbeiten] ... R> tore <- Bundesliga\$Tore. ... Zentralwert (Median)
als ebenfalls gebräuchlicher Mittelwert kann auch für ...
Mittelwert, Extremwerte ... · Streuung · Häufigkeitstabellen und ...

Deskriptive Kennwerte - R-Stutorials

www.r-stutorials.de/eda/deskriptive-kennwerte - Translate this page

In diesem Kapitel geben wir Ihnen eine Einführung zur deskriptiven **Analyse in R**. Sie ... Der getrimmte **Mittelwert** ohne die oberen und unteren 10% der Daten.

Übersicht

- 1. Was sind Methoden? => Link
- 2. Qualitative und Quantitative Daten? Forschungsfrage wählen => Link
- 3. Wissenschaftstheorie, Empirie und Theorie => Link
- 4. Forschungsinstrument entwickeln, Messtheorie, Skalenniveaus => Link
- 5. Deskriptive Statistik, zentrale Tendenz und Streuung => Link
- 6. Verteilungen, Stichproben und Wahrscheinlichkeit => Link
- 7. Inferenz, Hypothesen, Fehler 1. und 2. Art, t-Test => Link
- 8. Alpha-Fehler Kummulierung, ANOVA, MANOVA, Bonferroni => Link
- 9. Zusammenhänge, Korrelation, lineare Regression => Link
- 10. Skalen, Likert-Skalen, Reliabilität und Faktoren-Analyse => Link
- 11. Explorative Statistik, parametrische und nicht-parametrische Verfahren => Link
- 12. Conjoint-Verfahren, Cluster-Analyse => Link
- 13. Effekt-Stärken und Poweranalyse => Link